

Gegenstand: Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen - Fallzahlen und Kostenbedarf
Vorlage: 0376/2007

Für den Vorsitzenden ist jeder Euro, der in diesem Haus angelegt wurde, gut angelegt. Menschen mit Behinderungen haben einen Rechtsanspruch auf Teilhabe und Hilfe. Mit diesem Haus könne eine ortsnahe Versorgung angeboten werden.

In Speyer haben 338 Menschen mit Behinderungen,
davon 59 Kinder,
11 Internatsschüler/innen und
268 Erwachsene
einen Anspruch auf Eingliederungshilfen.

Aus der Vorlage könne man die Aufgaben, die personelle Besetzung, die Entwicklung der Fallzahlen, den Prozess der Regionalisierung und die im Haushalt veranschlagten Kosten ersehen.

Gegenstand: Neufestsetzung der angemessenen Kosten der Unterkunft nach dem SGB II und SGB XII
Vorlage: 0377/2007

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die geplante Anhebung der Kosten der Unterkunft um 10 Cent pro m².

Herr Pade fragt nach einer flexiblen Anwendung der Eckwerte für die Wohnungsgrößen.

Der Vorsitzende: Einem Alleinstehenden stehen 45 m² zu, jeder weiteren Person 15 m². Diese Eckwerte sollen etwas angehoben werden. Im Einzelfall reagiere die ARGE nach SGB II flexibel.

Wer eine zu große Wohnung bewohne, wird lt. Gesetz aufgefordert spätestens nach 6 Monaten in eine angemessene Wohnung umzuziehen.

Herr Jung fragt, ob die Mietkosten direkt von der GfA (ARGE) an den Vermieter überwiesen werden können.

Der Vorsitzende: Im Einzelfall ja, mit Zustimmung des Betroffenen.

Der Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der angemessene Miethöchstbetrag für die Kosten der Unterkunft nach den Sozialgesetzbüchern II und XII wird auf 5,20 €/m² festgesetzt.

16. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 04.09.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Verschiedenes

Die Mitglieder und die Verwaltung haben keine Information unter diesem Tagesordnungspunkt.

Gegenstand: Information der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt über die Angebote des Wohnheimes und der Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderungen

Herr Weinschütz gratuliert den Mitgliedern des Sozialausschusses, dass sie den Weg mit der Lebenshilfe gegangen sind.

„Sie können stolz auf diese Einrichtung sein“.

Die Lebenshilfe beschäftigt 65 hauptamtliche Mitarbeiter/innen in diesem Haus. Insgesamt sind 100 hauptamtliche Mitarbeiter/innen für die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt tätig.

Es werden auch junge Menschen ausgebildet in den Berufen Heilerziehungspfleger, Jugendheimerzieher und Bürokommunikation.

An der Pforte arbeitet ein Mensch mit Behinderung von der WfMB aus Schifferstadt.

Herr Weinschütz zieht den Hut vor seinen Mitarbeiter/innen.

In diesem Haus können 92 Menschen betreut werden.

Von den 32 Plätzen in der Tagesförderstätte sind noch 10 Plätze frei.

Von den 60 Plätzen im Wohnheim sind noch 5 Plätze für weitere Aufnahmen reserviert.

In einer Gruppe leben Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen.

Es besteht eine Gruppe mit Rentnerinnen und Rentnern.

Die Bewohner in den anderen Gruppen arbeiten in der Regel in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfMB).

Die Essensversorgung erfolgt über einen externen Caterer im cook and chill Verfahren.

Neben diesem Haus bietet die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt

- 40 Wohnplätze in Schifferstadt an,
- betreutes Wohnen in der Herdstraße und Landauer Straße,
- offene Hilfen zur Entlastung der Familien
- und ambulante Frühförderung für z.Zt. 12 Kinder und deren Eltern.

Mobiliar für dieses Haus im Wert von ca. 600.000 Euro, habe die Lebenshilfe über Spenden und andere Mittel selbst finanziert.

Die Vereinigung hat 881 Mitglieder, Ziel im Jahr 2007 sind 900 Mitglieder.

Nach den Ausführungen von Herrn Weinschütz erfolgt eine Besichtigung des Hauses, verbunden mit einer ausführlichen Ansprache.

Der Vorsitzende dankt Herrn Weinschütz für den vorbildlichen Einsatz für Menschen mit Behinderungen.

Er schließt die Sitzung.

Herr Weinschütz lädt alle Mitglieder zu einem Imbiss ein.

16. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 04.09.2007



16. Sitzung des Sozialausschusses 04.09.2007 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Serendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!